Universitäten und Finanzausbildung

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Von der medizinischen Schule von 1905 zur National University of Singapore

Die Hochschulbildung in Singapur begann mit der Medizin. Am 3. Juli 1905 öffnete die Straits Settlements and Federated Malay States Government Medical School ihre Türen, 1928 folgte das Raffles College für Geistes- und Naturwissenschaften. Am 8. Oktober 1949 schlossen sich die beiden Einrichtungen zur University of Malaya zusammen, wobei die medizinische Schule inzwischen zum King Edward VII College of Medicine geworden war. Ihre Abteilung in Singapur wurde am 1. Januar 1962 zur University of Singapore.[1] Die koloniale Universität bildete Ärzte, Lehrer und Beamte aus. Handel gehörte nicht zu ihren Fächern. Die Agency Houses und Banken, die Teil B beschreibt, warben ihre leitenden Mitarbeiter in Großbritannien an.

Der unabhängige Staat änderte das. 1965, im Jahr der Trennung von Malaysia, richtete die University of Singapore ein Department of Business Administration ein, aus dem die NUS Business School hervorging. 1980 fusionierte die University of Singapore mit der Nanyang University zur National University of Singapore (NUS).

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Der genaue Tag ist unsicher, denn das wichtigste Nachschlagewerk nennt im Text den 6. August und in seiner Übersichtstabelle den 8. August. Seither hat sich die NUS zu einer der führenden Universitäten Asiens entwickelt. In den QS World University Rankings für 2026 stand sie weltweit auf Platz acht.[2]

Für den Finanzplatz zählt vor allem die Breite der NUS. Eine Bank oder ein Handelshaus in Singapur stellt neben Finanzabsolventen auch Juristen, Ökonomen, Statistiker, Ingenieure und Informatiker ein. Die NUS liefert sie alle von einem Campus, dazu eine juristische Fakultät, deren Absolventen den Kern der singapurischen Anwaltschaft bilden, wie Kapitel J.III dargelegt hat. Die Forschungszentren der Universität für Risikomanagement, Immobilien und nachhaltige Finanzen arbeiten eng mit der MAS und der Branche zusammen.

Nanyang University, NTU und die chinesischsprachige Bildungstradition

Die zweite Universität hat eine andere Geschichte. Die Nanyang University wurde 1955 auf Land gegründet, das die Hokkien Huay Kuan, der Clanverband der Hokkien-Gemeinschaft, gestiftet hatte. Sie wurde die erste chinesischsprachige Universität Südostasiens.[3] Finanziert wurde sie durch Beiträge reicher Kaufleute ebenso wie einfacher Rikschafahrer und Straßenhändler. Diese Geschichte verbindet sie mit den Clan- und Kongsi-Einrichtungen, die Kapitel A.V beschreibt. Nach ihrer Eingliederung in die NUS im Jahr 1980 ging ihr Campus an das Nanyang Technological Institute über, das 1981 als Ingenieurschule gegründet worden war. Am 1. Juli 1991 wurde das Institut durch Parlamentsgesetz zur Nanyang Technological University (NTU) und nahm dabei das National Institute of Education auf.[4]

Die NTU ist zu einer großen Forschungsuniversität mit 40.739 Studierenden im akademischen Jahr 2025–2026 gewachsen. Ihre Nanyang Business School ist die größte Business School Singapurs. Dort befindet sich das Centre for Applied Financial Education, ein Handelslabor mit 60 Thomson-Reuters-Eikon-Terminals und 24 Bloomberg-Terminals.[5] Solche Handelsräume lassen die Studierenden mit den Werkzeugen üben, die sie an ihrem ersten Tag in einer Bank verwenden

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

werden. Die zweisprachige Tradition der alten Nanyang University lebt zudem in den Verbindungen der NTU nach China fort, einem Thema, das Kapitel J.II aus sprachlicher Sicht behandelt.

Die Singapore Management University und das amerikanische Modell

Die dritte Universität wurde ausdrücklich mit Blick auf den Finanzplatz gegründet. Ende der 1990er-Jahre kam die Regierung zu dem Schluss, Singapur brauche eine Universität, die Absolventen mit den Lehrmethoden einer amerikanischen Business School auf die Wirtschaft vorbereitet: kleine Klassen, Seminardiskussionen, Präsentationen und Praktika. Im Februar 1999 unterzeichneten die Planer ein Kooperationsabkommen mit der Wharton School der University of Pennsylvania, die den Lehrplan und den Aufbau der Einrichtung begleiten sollte. Die Singapore Management University (SMU) wurde am 29. Juli 2000 gegründet und nahm im August desselben Jahres die ersten Studierenden an der Lee Kong Chian School of Business auf, ihrer ersten Fakultät.[6]

Der Standort der SMU drückt ihren Auftrag aus. Seit 2005 nutzt sie einen Campus an der 81 Victoria Street im Viertel Bras Basah-Bugis, zu Fuß erreichbar von den Banken am Raffles Place und an der Marina Bay. 2025 zählte sie 10.294 Studierende im Grundstudium und 3.766 im Aufbaustudium an acht Fakultäten, darunter Fakultäten für Rechnungswesen, Volkswirtschaft, Recht und Informatik.[7] Ihre Absolventen gehen in großer Zahl ins Bankwesen, in die Vermögensverwaltung, in die Wirtschaftsprüfung und in die Anwaltschaft. Schon die Wahl eines amerikanischen Partners war eine Aussage. Singapur wollte Absolventen, die einen Fall vor einem Anlageausschuss in New York oder London mit derselben Sicherheit vortragen können wie vor einem Kunden in Jakarta.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Business Schools, Polytechnika und die internationale Studierendenschaft

Rund um die drei Forschungsuniversitäten hat Singapur ein dichtes Netz weiterer Einrichtungen aufgebaut. Die französische Business School INSEAD betreibt seit 2000 einen Asien-Campus in Singapur. ESSEC, eine weitere französische Hochschule, lehrt auf einem Asien-Pazifik-Campus in der Stadt. Die University of Chicago Booth School of Business unterrichtete ihr asiatisches Executive-Programm in Singapur, bis sie diesen Campus 2014 nach Hongkong verlegte.[8] Die Polytechnika bieten Diplome in Banking and Finance an, die in Tätigkeiten in Abwicklung, Kundenservice und Compliance führen. Die Singapore University of Social Sciences bietet berufsbegleitende Studiengänge für Berufstätige an, von denen viele bereits im Finanzsektor arbeiten.

Die internationale Studierendenschaft ist gewollte Politik. Ausländische Studierende zahlen höhere Gebühren. Manche erhalten Stipendien mit der Verpflichtung, nach dem Abschluss mehrere Jahre in Singapur zu arbeiten. Ein Teil von ihnen bleibt. Damit werden die Universitäten zu einem Kanal der Zuwanderung und nicht nur der Bildung. Die Politik war zeitweise umstritten, weil singapurische Familien ausländische Studierende mitunter als Konkurrenten um knappe Studienplätze sahen. Die Regierung reagierte, indem sie den Anteil ausländischer Studierender begrenzte und die Zahl der Studienplätze für Staatsbürger erhöhte.[9]

Finanzausbildung im engeren Sinn

Die Finanzausbildung in Singapur hat drei Ebenen. Die Universitäten lehren Finanzwissenschaft, Volkswirtschaft, Rechnungswesen und Recht auf Hochschulniveau. Die Berufsverbände vermitteln und prüfen das Wissen, das bestimmte Funktionen erfordern, wie der Abschnitt über berufliche Qualifikationen erläutert. Die Arbeitgeber bilden im Beruf aus, oft mit staatlicher Förderung. Aus dieser Kombination entsteht eine Belegschaft, in der ein junger Absolvent innerhalb weniger Jahre vom Hochschulabschluss zu einer aufsichtsrechtlichen Prüfung und dann zu einer Branchenzertifizierung gelangen kann, teilweise mit öffentlichen Mitteln finanziert.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Der Staat investiert auch in die Finanzforschung. Die MAS unterstützt seit Langem Forschungszentren an den Universitäten, Lehrstühle für Finanzwissenschaft und Programme für Führungskräfte. Ziel ist es, das Fachwissen in Singapur zu verankern, das die Branche sonst importieren würde, etwa in Risikomanagement, quantitativer Finanzwirtschaft, nachhaltigen Finanzen und künstlicher Intelligenz. Kapitel K.IV untersucht das letztgenannte Gebiet eingehend.

Anmerkungen

1. Wikipedia, “National University of Singapore” (abgerufen im November 2026): medizinische Schule am 3. Juli 1905 als Straits Settlements and Federated Malay States Government Medical School gegründet; Raffles College 1928 errichtet; Zusammenschluss von Raffles College und King Edward VII College of Medicine zur University of Malaya am 8. Oktober 1949; Abteilung in Singapur am 1. Januar 1962 in University of Singapore umbenannt. ↩
2. Wikipedia, “National University of Singapore” (abgerufen im November 2026): QS World University Rankings 2026, weltweit Platz 8. Wikipedia, “National University of Singapore” (abgerufen im November 2026): NUS Business School 1965 als Department of Business Administration gegründet. Wikipedia, “National University of Singapore” (abgerufen im November 2026): Zusammenschluss der University of Singapore mit der Nanyang University im Jahr 1980 zur NUS; der Artikel nennt im Text den 6. August und in der Infobox den 8. August. ↩
3. Wikipedia, “Nanyang Technological University” (abgerufen im November 2026): Nanyang University 1955 auf von der Hokkien Huay Kuan gestiftetem Land gegründet; „the first Chinese-language university in Southeast Asia“. ↩
4. Wikipedia, “Nanyang Technological University” (abgerufen im November 2026): das Nanyang Technological Institute übernahm 1981 den Campus der Nanyang University; am 1. Juli 1991 durch Parlamentsgesetz zur Universität erhoben, unter Eingliederung des National Institute of Education. ↩

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

5. Wikipedia, “Nanyang Technological University” (abgerufen im November 2026): Nanyang Business School die größte Business School Singapurs; Centre for Applied Financial Education mit 60 Thomson-Reuters-Eikon- und 24 Bloomberg-Terminals. Wikipedia, “Nanyang Technological University” (abgerufen im November 2026): 40.739 Studierende 2025–2026 (37.458 im Jahr 2024–2025). ↩
6. Wikipedia, “Singapore Management University” (abgerufen im November 2026): gegründet am 29. Juli 2000; die Lee Kong Chian School of Business nahm im August 2000 den ersten Jahrgang des Bachelor of Business Management auf. Wikipedia, “Singapore Management University” (abgerufen im November 2026): Kooperationsabkommen mit der Wharton School der University of Pennsylvania im Februar 1999 unterzeichnet, zur Begleitung von Lehrplan und Aufbau der Einrichtung. ↩
7. Wikipedia, “Singapore Management University” (abgerufen im November 2026): 10.294 Studierende im Grundstudium und 3.766 im Aufbaustudium (2025); acht Fakultäten. Wikipedia, “Singapore Management University” (abgerufen im November 2026): Campus an der 81 Victoria Street, Viertel Bras Basah-Bugis, auf den die SMU 2005 umzog. ↩
8. INSEAD Asia Campus 2000 in Singapur eröffnet; Asien-Pazifik-Campus der ESSEC in Singapur; der Campus des asiatischen Executive MBA von Chicago Booth zog 2014 von Singapur nach Hongkong um. ↩
9. Das Ministry of Education hat seit 2011 den Anteil internationaler Studierender an den autonomen Universitäten verringert und die Kohortenquote für öffentlich finanzierte Studienplätze für Singapurer auf rund 40 Prozent jedes Jahrgangs angehoben. ↩

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com